Korrektur

Objekttyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun**

Band (Jahr): **3 (1943-1944)**

Heft 3

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kanten- oder Gleitwirkung durch Verlagerung des Schwerpunktes zu erhöhen, den Ski beim Schlittschuhschritt mit Eleganz zu führen, Stemmbogen zu zirkeln oder Spitzkehren gegen den Hang mit Vollendung vorzuführen. Tiefer Pulverschnee zeigte hin und wieder seine Tücken bei Telemark, Quersprung oder stiebender Schußfahrt. Besonders jener Tag, wo das Auf und Ab des Geländes mit dem dicksten Nebel zu trostlosem und sichthinderndem Weiß verschmolz, ließ entsetzliche Spuren angestrengter Tätigkeit zurück. Um so schwereloser zogen sich am letzten Tage die Schlangenlinien am sonnigen Südhang hin und her.

Abends saßen alle in den heimeligen Räumen des Hauses in froher Kameradschaft beisammen. Die drolligen Begebenheiten des Tages dienten so gut als Gesprächsstoff wie die mehr oder minder schweren Probleme der Schularbeit. Der «Tod des Tiberius», Fabeln von Lafontaine, Schnitzelbank und Einzelgesang der schaurigen Moritat vom Fensterkreuz, Handorgeltriolen und mehrstimmiger Rundgesang aus dem Kantusprügel, Zauberstücke und Geschicklichkeitsübungen, all das wurde mit Schwung dargeboten und dankbar entgegengenommen.

Am 15. Januar wurde der Kurs entlassen. Die Abfahrt nach Ilanz konnte kaum jenes Erlebnis bieten, das die Route bei guten Schneeverhältnissen versprochen hätte. Das feuchte Wetter hatte die unteren Teile der Strecke mit glashartem Harst überzogen, und gegen die Talstraße hin guckten verdorrte Grasspitzen in Menge hervor. Alle Teilnehmer kehrten befriedigt nach Hause zurück und danken auch hier allen, die den Kurs ermöglicht haben. *W.*

Korrektur

Der Name unseres Landsmanns und bekannten Chemikers in Basel ist *Gadient Engi*, nicht Andreas Engi (siehe Bündner Schulblatt Nr. 2, S. 81).

Bündner Lehrerverein

Haben Sie Ihre Mitgliederbeiträge einbezahlt?

Postcheckkonto X 1070